

□ Lesezeit: 4 min.

Am 4. Juni 2024 wurden die neuen Räumlichkeiten der Salesianischen Generalpostulation in der Gemeinschaft „Zeffirino Namuncurà“ in der Via della Bufalotta in Rom eingeweiht und vom damaligen Generaloberen, Kardinal Ángel Fernández Artime, gesegnet. Im Zuge der Umstrukturierung des Hauptsitzes beschloss der Generalobere mit seinem Rat, die Räumlichkeiten der Salesianischen Generalpostulation in dieser neuen salesianischen Präsenz in Rom unterzubringen.

Von Don Bosco bis heute erkennen wir eine Tradition der Heiligkeit, die Aufmerksamkeit verdient, denn sie ist die Verkörperung des Charismas, das mit ihm seinen Ursprung hat und das in einer Vielzahl von Lebensformen und -zuständen zum Ausdruck gekommen ist. Es handelt sich um Männer und Frauen, Jugendliche und Erwachsene, Geweihte und Laien, Bischöfe und Missionare, die in unterschiedlichen historischen, kulturellen und sozialen Kontexten in Zeit und Raum das salesianische Charisma in einem einzigartigen Licht erstrahlen lassen und ein Erbe darstellen, das im Leben und in der Gemeinschaft der Gläubigen und der Menschen guten Willens eine wirksame Rolle spielt. Die Postulation begleitet **64 Selig- und Heiligsprechungsprozesse, die 179 Heilige, Selige, Ehrwürdige und Diener Gottes betreffen**. Es ist erwähnenswert, dass etwa die Hälfte der Salesianischen Familiengruppen (15 von 32) mindestens einen Selig- und Heiligsprechungsprozess eingeleitet haben.

Das **Projekt für die Arbeiten** wurde von dem Architekten Toti Cameroni ausgearbeitet und überwacht. Nachdem der Raum für die Unterbringung der Postulationsräume, der ursprünglich aus einem langen und breiten Korridor und einem großen Saal bestand, festgelegt worden war, wurde die Verteilung der Räumlichkeiten entsprechend den Anforderungen untersucht. So wurde die endgültige Lösung entworfen und realisiert:

Die Bibliothek mit deckenhohen Bücherregalen, die in 40×40 cm große Quadrate unterteilt sind und die Wände vollständig bedecken. Der Zweck ist die Sammlung und Aufbewahrung der verschiedenen Veröffentlichungen über die Heiligen, in dem Wissen, dass das Leben und die Schriften der Heiligen seit der Antike eine häufige Lektüre unter den Gläubigen waren, die Bekehrung und den Wunsch nach einem besseren Leben weckten: Sie spiegeln den Glanz der Güte, der Wahrheit und der Liebe Christi wider. Darüber hinaus eignet sich dieser Raum auch gut für persönliche Recherchen, Empfang von Gruppen und Treffen.

Von hier aus geht es weiter in **den Empfangsbereich**, der als Raum für Spiritualität und Meditation gedacht ist, wie bei den Besuchen in den Klöstern des Berges Athos, wo der Gast zunächst die Kapelle mit den Reliquien der Heiligen kennen lernt: Dort befand sich das Herz des Klosters und von dort ging die Anregung zur Heiligkeit für die Mönche aus. In diesem Raum gibt es eine Reihe von kleinen **Vitrinen**, die Reliquiare oder Wertgegenstände beleuchten, die mit der salesianischen Heiligkeit in Verbindung stehen. Die rechte Wand ist mit einer **Holzvertäfelung** mit austauschbaren Tafeln versehen, auf denen einige Heilige, Selige, Ehrwürdige und Diener Gottes der Salesianischen Familie abgebildet sind.

Eine Tür führt in den größten Raum der Postulation: **dasArchiv**. In einem 640 Laufmeter großen Presswerk können zahlreiche Dokumente zu den verschiedenen Selig- und Heiligsprechungsprozessen archiviert werden. Unter den Fenstern befindet sich eine lange Kommode, in der liturgische Bilder und Gewänder aufbewahrt werden.

Vom Empfangsbereich, in dem Gemälde und Bilder an den Wänden zu bewundern sind, führt ein kleiner Korridor zunächst in **zwei helle**, möblierte **Büros** und dann in die **Reliquienkammer**. Auch in diesem Raum füllen Möbel die Wände, Schränke und Schubladen beherbergen die Reliquien und liturgischen Gewänder.

Ein Abstellraum und ein kleiner Raum, der als Pausenraum genutzt wird,
vervollständigen die Postulationsräume.

Die Einweihung und Segnung dieser Räumlichkeiten erinnert uns daran, dass wir Hüter eines kostbaren Erbes sind, das es verdient, dass man es kennt und schätzt. Neben dem liturgisch-feierlichen Aspekt muss das spirituelle, pastorale, kirchliche, erzieherische, kulturelle, historische, soziale, missionarische... Potenzial der Prozesse voll zur Geltung kommen. Die anerkannte oder im Prozess der Anerkennung befindliche Heiligkeit ist einerseits bereits eine Verwirklichung der evangelischen Radikalität und der Treue zum apostolischen Projekt Don Boscos, die als spirituelle und pastorale Ressource zu betrachten ist; andererseits ist sie eine Provokation, die eigene Berufung treu zu leben, um für das Zeugnis der Liebe bis zum Äußersten verfügbar zu sein. Unsere Heiligen, Seligen, Ehrwürdigen und Diener Gottes sind die authentische Verkörperung des salesianischen Charismas und der Konstitutionen oder Vorschriften unserer Institute und Gruppen in den unterschiedlichsten Zeiten und Situationen, indem sie jene Weltlichkeit und geistliche Oberflächlichkeit überwinden, die unsere Glaubwürdigkeit und Fruchtbarkeit an der Wurzel untergraben.

Die Erfahrung bestätigt mehr und mehr, dass die Förderung und Pflege der Selig- und Heiligsprechungsprozesse unserer Familie, die chorische Feier von Ereignissen im Zusammenhang mit der Heiligkeit, eine Dynamik der Gnade sind, die evangelische Freude und ein Gefühl der charismatischen Zugehörigkeit weckt, die Absichten und Verpflichtungen

der Treue zum empfangenen Ruf erneuert und apostolische Fruchtbarkeit sowie die Fruchtbarkeit der Berufung hervorbringt. Die Heiligen sind wahre Mystiker des Primats Gottes in der großzügigen Selbsthingabe, Propheten der evangelischen Geschwisterlichkeit, Diener ihrer Brüder und Schwestern mit Kreativität.

Um die Selig- und Heiligsprechungsprozesse der Salesianischen Familie zu fördern und das Erbe der Heiligkeit, das von Don Bosco ausging, aus erster Hand kennen zu lernen, steht die Postulation **Personen und Gruppen, die diese Orte kennen lernen und besuchen möchten**, zur Verfügung und bietet auch die Möglichkeit einer kleinen Einkehr mit Rundgängen zu bestimmten Themen und der Präsentation von Dokumenten, Reliquien und bedeutenden Gegenständen. **Für Informationen schreiben Sie an postulatore@sdb.org.**

Fotogalerie – Die neuen Räumlichkeiten der Salesianischen Generalpostulation

